

# Gespräche - zweiseitige Kommunikation

Gespräche bestehen aus drei Komponenten:

- 1. Der Aussage - wir geben etwas weiter.  
Dieses Weitergeben hat ein Niveau. Von oben herab ist etwas anderes als Auge in Auge - gleichgestellt. Die Aussage besitzt einen Inhalt, das was wir vermitteln. Aber auch eine Botschaft, und hier ist entscheidend wie wir etwas sagen.
- 2. Den Fragen - wir zeigen Interesse am Gesprächspartner.  
Ein Gespräch, das nur aus einer Kette von Aussagen der Gesprächspartner besteht ist kein wirklicher Austausch. Hört man sich auch zu? Geht man aufeinander ein? Fragen können ein Gespräch lenken. Fragen zwingen zum Nachdenken und zur Ehrlichkeit. Wer fragt, der führt.
- 3. Die Pause  
Gedanken brauchen Zeit. Erst denken, dann sprechen.

Jeder Gesprächspartner hat einen Wissens- und Erfahrungshorizont. Durch ein gutes Gespräch durchdringen wir diese Bereiche aller Beteiligten und eine breitere Basis wird greifbar. Das Ganze ist auch hier mehr als die Summe seiner Teile.

Ein gutes Gespräch führt dazu, dass ich mir Gedanken mache und etwas mitteile. Durch die Mitteilung an den Anderen erfahre ich, manchmal nur unbewusst, seine Reaktion. Jetzt gewinne ich eine Rückmeldung. Dies geschieht in der selben Weise wie wenn ich mit dem Finger an die Wand tippe. Ich übe aktiv eine Bewegung aus und erreiche eine Berührung - und jetzt erfahre ich die Rückmeldung - ich spüre auch dieses Berührungsgefühl an der Fingerspitze. Dadurch erhalte ich, durch mein eignes Sprechen, einen Erkenntnisgewinn.

Gespräche sind ein sehr wertvolles Kommunikationsmittel - pflegen Sie es.